

Landesligist kann doch noch auswärts gewinnen

Bobingen (rbm) Mit der erfreulichen Feststellung, dass die Landesligakegler der DJK Eichstätt auch noch auswärts überzeugend gewinnen können, ging der 8. Spieltag zu Ende. Der Tabellenletzte SSV Bobingen war nicht viel mehr als ein Sparringspartner in dem Spiel, das die Gäste mit 5532:5359 Hölzer gewannen. Mit dem Startduo Walter Bauer und Jürgen Frey erzwangen die Domstädter eine Vorentscheidung, da beide mit starken 957 und tollen 1003 Zählern gegenüber Wolfgang Bobinger (909) und Alexander Bobinger (888) 163 Plushölzer entführten. Tagesbester Frey legte seinen ausgezeichneten 655 Hölzern in den Vollen noch 348 Zähler im Räumen dazu. Eichstätts Mittelachse ließ mit „Guten“ im Rücken ebenfalls nichts anbrennen, beschränkten sich in ihrem Auftreten auf wenige Fehlschübe und holten mit Johannes Forster (899) und Florian Preis (868) nochmals 62 Zähler auf die Habenseite, da die Hausherren Adolf Kittinger und Rudolf Bobinger/Dischl Johann mit 883 und 859 Hölzern keinen Aufholkampf unternehmen konnten. Mit 225 Pluszählern versehen tat sich vor allem Christian Buchner schwer, seinen Kampfgeist zu entwickeln und blieb deshalb mit für ihn mageren 874 Hölzern gegen Rudolf Langer (937) „um Längen“ zurück. Wesentlich besser präsentierte sich sein Partner Michael Niefnecker, der mit einer ansprechenden Leistung von 931 Hölzern das durch Buchner verlorene Terrain wieder gut machte und Peter Bobinger (883) das Nachsehen gab. In allen drei Komponenten des Sportkegeln konnten die Gäste als Sieger von den Bahnen gehen. 3670:3580 V, 1862:1779 AR, 29:46 Fehler sprechen für die deutliche Überlegenheit der Eichstätter, die nun mit ausgeglichenem Punktekonto von 8:8 auf dem 7. Platz der Landesliga verweilen.

Herren 2 verliert in Zuchering

Zuchering (rbm) In ihrem Bemühen, die Tabellenleiter der Bezirksliga B etwas nach oben zu klettern, wurden die Reservisten der DJK Eichstätt von den Zucheringern 2 mit 2464:2507 Hölzer abgefangen. Gänzlich unterschiedlich verlief die Startphase für Eichstätts Vertretung Johann Hoh und Dieter Niefnecker. Während Hoh als Tagesbester mit 469 erlegten Kegeln brillierte und dadurch Benno Winklmaier (423) 46 Hölzer abnahm, kam Niefnecker gegen Michael Schiecher mit 354:454 Hölzern unter die Räder. Ein Minus von 54 Hölzern blieb dem Mittelpaar Alexander Walz und Gerhard Fischer zur Last. Fischer rang mit gutem Einsatz seinem Widersacher Christian Spiegl 2 Zähler ab (423:421), die jedoch Walz durch 386 gegenüber 394 Hölzer (Thomas Fuhrmann) um 6 Minushölzer vermehrte. Eichstätts Schlusskegler Roland Pfister und Wolfgang Wollny konnten eine Umkehr des Kampfes nicht erreichen, da zwar Wollny Horst Niedernführ mit starken 445:386 Hölzern stehen ließ, jedoch Pfister gegen den landesligaerfahrenen Herbert Lösel mit 387:429 den Kürzeren zog. Der Kampf wurde hauptsächlich in den Vollen entschieden (1743:1694 V, 764:770 AR bei 31:42 Fehlschüben).

Ungefährdeter 2594:2488 Erfolg für Herren 3

Eichstätt (rbm) Durch Ergebnisse alle über dem 400er gelegen, kamen die Herren 3 der DJK Eichstätt zu einem ungefährdeten 2594:2488 Erfolg über TSV-SKC Baar-Ebenhausen 6. Mit 432 und 423 erlegten „Keilen“ gingen am Start Richard Gabler und der erstmals eingesetzte Jugendkegler Christian Walz ihre Begegnung mit Dieter Schipper (421) und Michael Schipper (404) an. Ein gutes Plus von 30 Hölzern wurde dem Mittelpaar Franz Pfister und Franz-Xaver Dirr auf ihre Schubdistanz mitgegeben. Beide bildeten zusammen das stärkste Drittel der Hausherren, das schließlich mit guten 436 und 443 Hölzern den Gegnern Karl Diesel (375) und Otto Utz (450) weitere 54 Hölzer entrissen. Das neu formierte Schlusssteam Robert Thaller und Mfr. Alexander Walz setzten den eingeschlagenen Weg des Punktesammelns fort und brachten mit 410 und starken 450 Hölzern den Kampf sicher nach Hause, da sie gegenüber Manfred Schipper (430) und Martin Rank (408) nochmals 22 Hölzer gutmachten. Sowohl das Spiel in die Vollen (1824:1751) als auch das Abräumen (770:737) bei weniger Fehlern (55:64) gestalteten die Hausherren erfolgreich.

Glücklicher Sieg für Eichstätts Damen

Baar-Ebenhausen (rbm) Äußerst glücklich nahmen die Damen der DJK Eichstätt mit 6 Pluszählern die Punkte mit nach Eichstätt. Bei ihrem knappen 1458:1452 Erfolg über Baar-Ebenhausen 3 war der Krimi von der ersten Kugel an schon vorgezeichnet. Mit 339 und 368 Hölzern unterlagen Elisabeth Neumeyer und Christl Holzschuh um 2 Hölzer gegen Katharina Habermeier (378) und Lilly Schönfeld (334). Eichstätts Schlussduo Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker hatten alle Hände voll zu tun, um nicht nur den Gleichstand, sondern auch den Sieg zu erreichen. Unerwartet schwer tat sich Gabler, die jedoch zumindest dieselbe Holzzahl (361) wie ihre Konkurrentin Sieglinde Jungwirth erzielte. So musste also Niefnecker alles aufbieten, um die nötigen Hölzer einzufahren, was ihr auch mit 390:379 gegen Ursula Koderer gelang. Trotz der Tatsache, dass alle Komponenten des Matches für Eichstätt sprechen 1072:1069 V, 386:383 AR bei 46:53 Fehlern, war eine knisternde Spannung auf der Bahnanlage zu spüren.